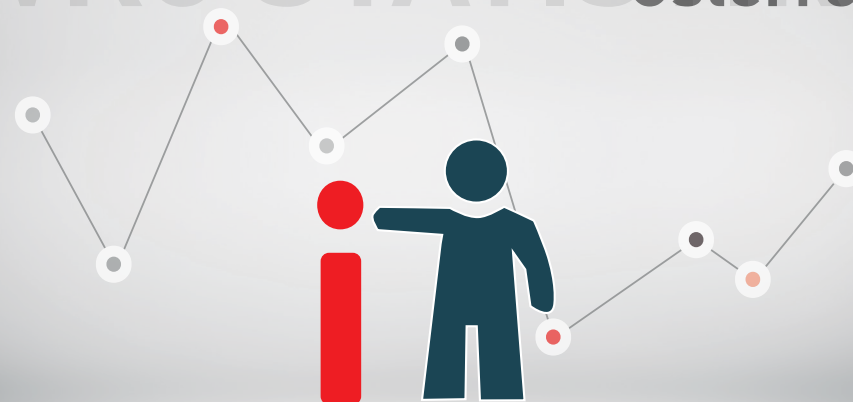


WKO STATISTIK Österreich



ÖNACE 2008

Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten

Impressum:
Medieninhaber und Hersteller: Wirtschaftskammer Österreich
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig
Sachbearbeiter: Mag. Ralph Brunner
Abteilung für Statistik
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-4102 | E statistik@wko.at
W wko.at/statistik
© 2022 Wirtschaftskammer Österreich

Abteilung für Statistik

September 2022

Der Nutzen von Statistik

Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast! Diese und ähnliche Aussagen werden häufig im Zusammenhang mit Statistik geäußert und verbreiten größtenteils ungerechtfertigtes negatives Image. Die Beschäftigung mit statistischer Materie wird dementsprechend oft als unliebsame und trockene Angelegenheit empfunden. Umso wichtiger scheint es, die Grundlagen statistischer Erhebungen zu erläutern, um diese Vorurteile zu entkräften. Die Wirtschaftskammerorganisation hat dazu zB die Broschüre „Statistik - Nutzen für Ihr Unternehmen!“¹ herausgegeben und veranschaulicht in diesem Info-Folder eine der wichtigsten Grundlagen statistischer Datengewinnung - die **Wirtschaftsaktivitätsklassifikation ÖNACE**.

Was sind Aktivitätsklassifikationen?

Um Statistiken vergleichbar darstellen zu können, sowie dem Umstand der „Fälschungssicherheit“ Rechnung zu tragen, ist es notwendig, neben einheitlichen Methoden, identische Klassifikationen zu verwenden. Klassifikationen sind Systematiken, welche die zu kategorisierenden Elemente (zB Tätigkeiten von Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Arten von Staatseinnahmen, etc.) ordnen und zu einem Schema zusammenfassen. Dieses Schema findet mittels alpha- bzw. numerischer Codes (Buchstaben- bzw. Zahlencodes) Anwendung auf die zuzuordnenden Elemente. Eine Wirtschaftsaktivitätsklassifikation erfasst sämtliche in der Realität vorzufindende **wirtschaftliche Tätigkeiten** (zB Anbau von Getreide, Herstellung von Büromöbel, Abbrucharbeiten im Bauwesen, Einzelhandel mit Gebrauchtwagen, Erbringung von Finanzdienstleistungen).

Internationale Ebene

Auf internationaler Ebene wird die **UN-Klassifikation** „International Standard Industrial Classification of all economic activities“ (**ISIC**) Rev. 4 angewandt. Diese ist nicht sehr detailliert, sodass eine weltweite Anwendung möglich ist und besteht aus einem vierstelligen Code. Abgeleitet aus dieser ISIC Rev. 4 hat die **Europäische Union** „Nomenclature européenne des activités économiques“, (**NACE**) Rev. 2 für die EU-28 Mitgliedstaaten als verbindliche Aktivitätsklassifikation vorgeschrieben. Der NACE Code ist ebenfalls vierstellig, die Struktur ist jedoch wesentlich detaillierter, wobei eine Zusammenfassung in die ISIC Kategorien möglich ist.

¹ http://wko.at/statistik/Hilfsmittel/Folder_Nutzen.pdf

Nationale Ebene - ÖNACE 2008

Die in **Österreich** angewandte Aktivitätsklassifikation ist die **ÖNACE 2008**, welche durch Unterklassen die europäische NACE noch weiter untergliedert. Ihr Code ist fünfstellig.

Für die Erstellung nationaler Unterklassen wurden folgende Kriterien angewandt:

- Die Aktivität, die durch die nationale Unterklasse beschrieben wird, muss eine **relevante Bedeutung** gemessen an **Größenkriterien** (z.B. die Anzahl der Unternehmen oder Beschäftigten) oder **anderen Kriterien** (z.B. Untergliederung ist für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sinnvoll) haben.
- In einer nationalen Unterklasse sollten genug Einheiten zugeordnet werden können, damit die **statistische Geheimhaltung** (insbesondere auch bei regionalen Darstellungen) nicht verletzt ist.
- Unabhängig von der bloßen Anzahl der Einheiten, sollten aber auch statistische Daten (potentiell) für jede nationale Unterklasse verfügbar sein.
- Die **Sinnhaftigkeit der Untergliederung** sollte gemäß den grundlegenden Konzepten einer Aktivitätsklassifikation gewährleistet sein.

Gliederung

Die ÖNACE 2008 weist folgende Positionen auf.

Tabelle: Gliederungsebenen der ÖNACE 2008

Gliederung	ÖNACE 2008 - Anzahl
Abschnitt	21
Abteilung	88
Gruppe	272
Klasse	615
Unterklasse	701

Quelle: Statistik Austria²

² <http://www.statistik.at/klm>

Kodierung

Durch folgendes Beispiel soll das Kodierungssystem veranschaulicht werden.

Abschnitt	G	Handel, Instandhaltung & Reparatur von Kraftfahrzeugen
Abteilung	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen & Krafträdern)
Gruppe	46.7	Sonstiger Großhandel
Klasse	46.76	Großhandel mit sonstigen Halbwaren
Unterklasse	46.76-1	Großhandel mit Papier und Pappe

Klassifikationsmitteilung

Allen in Österreich tätigen Unternehmen wird von Statistik Austria gemäß § 21 Bundesstatistikgesetz (BStatG 2000) eine **Haupttätigkeit** zugeordnet. Nachdem Unternehmen im Regelfall mehrere Aktivitäten ausüben, erfolgt dies durch eine schwerpunktmäßige Zuordnung.

Dem Unternehmen wird der ihm zugewiesene ÖNACE Code im Anschluss durch die Klassifikationsmitteilung postalisch bekanntgegeben. Die Mitteilung der klassifikatorischen Zuordnung gemäß ÖNACE 2008 erfolgt für das Gesamtunternehmen. Neben dem ÖNACE-Code und dem Titel der entsprechenden Unterklasse finden sich auf der Klassifikationsmitteilung auch die ausführlichen Erläuterungstexte, die den Inhalt dieser Unterklasse beschreiben.

Die **klassifikatorische Zuordnung** sollte vom Unternehmer anhand des aktuellen wirtschaftlichen Schwerpunktes des Unternehmens **überprüft** werden:

- Sollte die klassifikatorische Zuordnung **stimmen**, so sollte die Mitteilung in allen Geschäftsunterlagen mit dem beiliegendem Bestätigungsblatt aufbewahrt werden. Die Richtigkeit der **Zuordnung sollte bestätigt werden** und direkt via Web mittels elektronischer Meldung (Benutzer-Kennung und Passwort stehen im rechten oberen Teil des Begleitschreibens zur Klassifikationsmitteilung) an Statistik Austria gesendet werden.
- Sollte jedoch die vorgedruckte Zuordnung **nicht zutreffen** oder wegen Änderung des wirtschaftlichen Schwerpunktes nicht mehr stimmen, so muss **binnen vier Wochen** nach Zusendung der Mitteilung das beiliegende Bestätigungsblatt ausgefüllt an die Statistik Austria retourniert bzw. direkt via Web mittels elektronischer Meldung (Benutzer-Kennung und Passwort stehen im rechten oberen Teil des Begleitschreibens zur Klassifikationsmitteilung) gesendet werden. Nach entsprechender Korrektur im Register wird eine neue Mitteilung mit der korrekten Zuordnung zugesandt.

Nutzen der Klassifikationsmitteilung

Obwohl die ÖNACE 2008 eine Wirtschaftstätigkeitenklassifikation für statistische Zwecke ist, wird in einigen administrativen Bereichen auf die klassifikatorische Zuordnung eines Unternehmens Bezug genommen (z.B. Einkommensteuererklärung, Bundesvergabegesetz, Ausländerbeschäftigungsgesetz, Neugründungs-Förderungsgesetz, EMAS-Verordnung, Abfallwirtschaftsgesetz, diverse Förderungen etc.). Diese Informationen dienen ferner zur Abgrenzung der statistischen Meldepflichten. Falls Ihr Unternehmen davon betroffen ist, soll mit dieser Mitteilung daher die notwendige Information gegeben werden.

Durch die **Rückmeldungen** der Unternehmen erhält die Statistik Austria die Möglichkeit, die klassifikatorische Zuordnung im Unternehmensregister zu aktualisieren. Damit verbessert sich die Datenbasis für statistische Auswertungen, was wiederum zu einer Hebung der Qualität von Wirtschaftsstatistiken führt.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Rückmeldung zur Verfügung:

- ✓ Telefonisch erreichen Sie Statistik Austria unter +43 (1) 71128-8686 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.
- ✓ Per Fax: +43 (1) 71128-7053
- ✓ Per Email: KLM@statistik.gv.at
- ✓ Per Post: Mittels dem beiliegendem Bestätigungsblatt Ihrer postalisch zugestellten Klassifikationsmitteilung
- ✓ Via Web: Klicken Sie bitte auf der Homepage von Statistik Austria auf den Reiter „Klassifikationen/Klassifikationsmitteilung“. Zum Einstieg geben Sie bitte die Benutzerkennung und das Passwort ein, das Sie in Ihrer postalisch zugestellten Klassifikationsmitteilung rechts oben finden und wählen danach nochmals Klassifikationsmitteilung

Weiterführende Informationen - Links

Rechtliches

EU-Verordnung 1893/2006 (NACE Rev. 2 am 01.01.2008 in Kraft getreten)

EU-Verordnung 696/93 (Definition statistische Einheiten - Unternehmen, etc.)

Internetquellen

Homepage der WKO zur ÖNACE 2008

Klassifikationsdatenbank der Statistik Austria

Homepage der Vereinten Nationen zu Klassifikationen

Homepage von Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Kommission) zur NACE Rev. 2

Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich an Ihre Landeskammer

Wirtschaftskammer Wien
Dipl.-Vw. Julia Bader
T 01/51 450-1421
E julia.bader@wkw.at

Wirtschaftskammer Vorarlberg
Mag. Thomas Mitterlechner
T 05522/305-356
E mitterlechner.thomas@wkv.at

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Robert Rohrmüller
T 02742/851-13700
E statistik@wknoe.at

Wirtschaftskammer Burgenland
Mag. Raphael Kaplan
T 05 90 907-4520
E raphael.kaplan@wkbglld.at kv.at

Wirtschaftskammer Oberösterreich
Christian Mühlechner, M.A.
T 05 90 909-3455
E christian.muehlechner@wkoee.at

Wirtschaftskammer Steiermark
Beatrix Karner, BA
T 0316/601-641
E beatrix.karner@wkstmk.at

Wirtschaftskammer Salzburg
Vanessa Kahn, BA, BSSc
T 0662/88 88 -348
E vkahn@wks.at

Wirtschaftskammer Kärnten
Renate Udermann
T 05 90 904-816
E renate.udermann@wkk.or.at

Wirtschaftskammer Tirol
Mag. Stefan Garbislander
T 05 90 905-1304
E stefan.garbislander@wktirol.at